

Adern durch diese Binde. Zwischen der Innenrandader und Mediana werden die Binden durch einen gleich weissen Fleck verbunden, der vor allem auf der Unterseite sehr stark hervortritt. Die Unterseite der Flügel ist analog der Oberseite gezeichnet und ist der stahlblau glänzende Anflug nicht so stark vorhanden.

Thorax, Hinterleib, Beine hechtgrau. Fühler schwarz, kurz vor der Spitze weiss, diese letztere jedoch schwarz. Abdomen mit einem Büschel ockergelber Haare. Halskragen ebenso gefärbt. Flügelspannung gegen 50 mm.

*Eusemia Röberi* ist der *Eusemia Milete* am nächsten stehend, unterscheidet sich jedoch von dieser durch die Gesamtfärbung der Flügel, denn bei *Milete* ist sie nicht blauschwarz, sondern braunschwarz. Der stahlblauglänzende Anflug liegt bei *Milete* nicht auf den Adern, sondern kreuzt dieselben. Die Fleckenbinden in den Vorder- und Hinterflügeln sind nicht so zusammenhängend als wie bei *Röberi*, auch sind die Flecken nicht länglich, sondern rundlich bei *Milete*. Der weisse Fleck mit schwarzem, rundem Mittelfleck bei *Röberi* ist bei *Milete* in zwei scharf von einander getrennte, unregelmässige Flecke getheilt. *Milete* hat zum Unterschiede von *Röberi* einen gelb geringelten, unten gelben Leib. Die Beine sind nicht wie bei *Röberi* grau, sondern gelb.

Benennung zu Ehren des Herrn J. Röber in Dresden, Secretairs des entomologischen Vereines Iris.

## Abweichungen und Zwitter aus der Sammlung des Herrn Gustav Bornemann in Magdeburg.

Beschrieben von H. Ribbe.

In der Sammlung des Herrn Bornemann befinden sich verschiedene Abweichungen und Zwitter, welche jener Herr mir zur Beschreibung und Abbildung zuschickte.

Da bei solchen Merkwürdigkeiten, welche von der Stammform so sehr abweichen, eine gute Abbildung dem Kenner genügt, so gebe ich hierzu nur kurze Angaben, wodurch die einzelnen Exemplare hauptsächlich von der Stammart abweichen.

### *Apatura Jlia* ab. *Clytie* Schiff. Aberratio Taf. IV, Fig. 3.

Dieses schöne Stück, welches bei Zeitz gefangen wurde, weicht von *Clytie* hauptsächlich dadurch ab, dass es gar keine Mittelbinde hat und die Aussenränder viel breiter dunkel gefärbt sind. Die Unterseite ist graugelb und fast ohne Zeichnung.

**Deilephila Euphorbiae** L. Aberratio Taf. IV, Fig. 4.

In Magdeburg gezogen; weicht von *Euphorbiae* vorzüglich dadurch ab, dass sowohl in den Vorder- wie in den Hinter-Flügeln die hellen Aussenrandbinden sehr dunkel gefärbt sind. In den V.-Fl. geht von der Spitze bis zur Mitte des Innenrandes eine helle, wellige, schmale Binde, auf den Adern nach innen hell verlaufend, sonst ist der V.-Fl. dunkel.

Unterseite ist der Oberseite entsprechend gezeichnet und gefärbt und dunkler als bei *Euphorbiae*.

**Bombyx Quercus** L. Hermaphroditus Taf. IV, Fig. 5.

Dieser Zwitter ist auf der Oberseite überwiegend weiblich und ein sogenannter gemischter Zwitter.

Die unvollständigen, gekämmten Fühler sind fast männlich, der Leib dagegen ist weiblich. Die Unterseite der Flügel ist mehr männlich als weiblich, da der rechte H.-Fl. vollständig und ein Dritttheil des V.-Fl. männlich ist. Die Unterseite des linken V.-Fl. ist umgekehrt als die Oberseite, was oben männlich, ist unten weiblich. Die Unterseite des linken H.-Fl. ist zu  $\frac{2}{3}$  Theilen männlich, der dritte, weibliche Theil befindet sich als Streifen in der Mitte des Flügels, von der Flügelwurzel bis zum Aussenrande gehend.

Es ist höchst merkwürdig bei diesem Zwitter, dass mit wenigen Ausnahmen jene Theile, welche auf der Oberseite männlich, auf der Unterseite weiblich sind und umgekehrt, was oben männlich unten weiblich ist.

(Fortsetzung im nächsten Hefte.)



Tafel IV.



1. *Acruca Leucographa*, 2. *Acruca Abadina*, 3. *Apatura Ilia* ab. *Clytie*, *Aberratio*,  
4. *Deilephila Euphorbiae* *Aberratio*, 5. *Bombyx Quercus*, *Hermaphroditus*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Ribbe Carl

Artikel/Article: [Abweichungen und Zwitter aus der Sammlung des Herrn Gustav Bornemann in iVlagdeburg 185-186](#)